



FOTO: KAMAI

• ELEFANTEN trifft man auch in der Nahe der Kueste im Shimba Hills Tierreservat.

Shimba Hills Tierreservat

Nur 12 km nordwestlich von Mombasa auf einer guten Landstrasse erreichbar. Das Tierreservat mit einer Fläche von 12000 ha liegt 400m ueber dem Meeresspiegel und man findet dort sowohl die seltenen Dable-Rappantilopen (Dable antelope) als auch zwei Arten von Pflanzentilopen (Kudu antelope).

Aber auch andere wilde Tiere wie Elefanten, Büffel, Leoparden, Buschboecke, Pavane, Affen und kleinere Waeltiere sind regelmassig zu sehen.

Von Citloma Point in luftiger Hoehe ueberblickt man in 100 m west die Suedkueste. Ornithologen haben in dieser Gegend ueber 90 Vogelarten beobachtet. Nach einem Sonntag im Reservat empfehlen wir Mittagessen in einem der modernen Hotels an der Suedkueste (Leisure Lodge, Tada, Trade Winds, Robinson Raabab, Leopard Beach etc.).

Anschliessend ein erfrischendes Bad im Meer an der Dambucht, einem der

Sieben Vorschlaege fuer Kurzsafaris an der Kueste

DIE KUESTE bietet wirklich jedem etwas. Fuer den neugierigen, abenteuerlustigen oder wissenschaftlichen Besucher gibt es beinahe unbegrenzte Moeglichkeiten, je nachdem er die Sehenswuerdigkeiten mehr von der optischen, akustischen oder szenischen Seite her betrachtet.

Hier finden Sie sieben interessante Vorschlaege fuer kurze, lohnende und preisguenstige Tagesausfluege entlang der Kueste.

schoensten Straende Afrikas

Robinson-Insel:

Nach 40 Autominuten von Malindi auf einer Schotterstrasse erreicht man die romantische Robinsoninsel, die von David Huid "verwaltet" wird. Hier verbringen Sie einen Tag in wohlthuender Einsamkeit.

Hier koennen Sie nahtlos braun werden und in den Lagunen beinahe bis zum Riff waten. Trinken Sie ein kuelles Bier im Robinson Cruise Restaurant mit Blick auf die San Marco Raketenabschuss-

rampe in der Ngwana Bucht.

Das Mittagessen besteht aus einer reichen Auswahl an frischen Meerestuechten wie Austern, Krabben oder Krewetten, gefolgt von Mangocurry, Kokosnuss-Stuecken und wuerzigem Kaffee. Ungezwungene Atmosphäre, sehr schart, sehr gut und sehr weit weg von der Zivilisation.

Gedi Ruinen und Watamu:

90 km nordlich von Mombasa, 15 km suedlich von Malindi, befindet sich der Gedi Nationalpark mit Museum, Zeugen der Vergangenheit einer arabischen Siedlung, die vor 400-500 Jahren in ihrer Bluetzeit stand.

Die Ruinen eines Palastes, vom Dschungel freigelegte Aussegnengraeber, Saeulengraeber, das kleine Museum mit interessanten Funden sind wohl einen Vormittag wert.

Das datierte Grab stammt aus dem Jahre 1399, jedoch hat bisher niemand herausgefunden weshalb die Stadt im 16. Jahrhundert verlassen wurde. Die Eingeborenen meiden abends diesen Ort, man sagt, dass es dort spukt.

Ein gutes Mittagessen erhalten Sie in einem der Hotels in Watamu (Wassersportclub, Seafarers oder Turtle Bay Hotel).

Am Nachmittag koennen Sie das Unterwasser-Reservat in Watamu besuchen und einen Blick in die faszinierende Unterwasserlandschaft werfen mit ihren exotischen Riffbewohnern.

Insel Lamu:

Weit oben an der Nordkueste gelegen, mit dem Flugzeug von Mombasa oder Malindi zu erreichen. Eine der aeltesten Staedte an der Ostkueste von Afrika, die die alten Sitten und Gebraeuche noch beibehalten hat.

Wandern Sie am Morgen durch die engen Strassen, betrachten Sie das 200 Jahre alte Fort (jetzt als Gefaengnis benuetzt), bestaunen Sie die schwedischen, englischen und arabischen Kanonen an der Jomo Kenyatta Promenade am Meer entlang bis zum kleinen

aber sehenswuerdigen Lamu-Museum.

Mittagessen in einem Stadthotel, Petley's Inn, Mahrus, oder im Peponi weiter draussen an der Shellabucht. Auf der nahegelegenen Manda-Insel befindet sich die Ras Kitau Lodge.

Nachmittags mit dem Boot zur Manda-Insel Besichtigung der arabischen Moschee, anschliessend Ruhepause in den Sandduenen der Shellabucht.

Mombasa Stadtrundfahrt:

Besuchen Sie zuerst die Altstadt und das Fort Jesus mit dem interessanten Museum. Dann fahren Sie durch die Moistrasse (frueher Kilindini-Strasse) an den Elefantenzoohen - dem Wahrzeichen Mombasa's - vorbei bis zum Kilindinihafen, dem groessten und modernsten Ostafrikas.

Mittagessen in einem Hotel oder Restaurant in der Stadt. Am Nachmittag Besuch des Holzschnitzerdorfes der Akambas an der Flughafenstrasse und zurueck in die Stadt zu einem kleinen Einkaufsbummel bis zur Biasharastrasse.

Vergessen Sie nicht den Jointempel mit seiner weissen Zuckerguss-Struktur.

Hochseefischen:

Mieten Sie eines der vielen vorzueglich ausgeruesteten Hochseefischerboote von einem Bootsverleih entlang der Kueste in Shimoni, Diani, Mombasa, Kilifi, Watamu oder Malindi.

Die Saison hat gut angefangen und es sind bereits einige Rekorde an Land gezogen worden.

In den Kuestengewassern werden regelmassig Saalfische, verschiedene Arten von Marlin und Hafifischen, Wahoo, Thunfische, Barrakudas, Koiikoli und Kingfische gefangen. Bei jedem Club kann man Tagesmitglied werden.

Kilifi:

Ein kleines Dorf in der Kilifibucht, auf halbem Weg zwischen Mombasa und Malindi. Eine malerische Faehre stellt die Verbindung her, aber man sollte es nicht eilig haben. Falls Sie auf die Faehre warten muessen, koennen Sie im kleinen Schlangenpark die Reptiliensammlung besuchen.

Vorzuegliches Mittagessen im Mnarani Club, dem Ziel vieler begeisterter Angler, darunter waren illustre Gaeste wie der Herzog von Manchester und Lady Delamere. 3 km suedlich ist das versteckte Dorf Takaungu, der Heimatort des ehemaligen "Scheichs von Kilifi", wo sich einige sehr alte arabische Saeulengraeber befinden.

GLAMOUR

Diners, Barelays, American Express, Kreditkarten werden angenommen.

Bei uns finden Sie Edelsteine, Schmuck, Souvenirs zu guenstigsten Preisen.

Moi-Strasse, Mombasa.
[Kenia] Telefon 23264

Wir empfehlen Ihnen eine KULINARISCHE SAFARI bei deutscher Gastlichkeit im Herzen Afrikas im

CAPRI RESTAURANT mit KAFFEE - TERRASSE GROSSWILDJAEGERBAR und CAVE NACHTCLUB.

Deutscher Kuechenchef und Grosswildjaeger wird Sie in seinem gemuetlichen Lokal mit frischen Meerestuechten und saftigen Steaks verwoeöhnen.

Ambalat-Haus, Telefon 311456
P.O. Box 90574, MOMBASA.

Kuehl und komfortabel entlang Kenias Kueste

pollman's
tours and safaris ltd

das einzige Reiseunternehmen in Mombasa mit vollklimatisierten Bussen

Moi Strasse, Telefon 23825/312565/20730,
P.O. Box 84198, Mombasa.

THE BAHARI CLUB LIMITED
P.O. Box 90413, Tel. 421516, MOMBASA.

DIE EXPERTEN FUEHR HOCHSEEFISCHEN
Erstklassige Boote
Erfahrene Mannschaften
EBENFALLS
Hafenrundfahrten
Glasbodenboot

Groesste Auswahl afrikanischer Stoffe

KITENGE KHANGA KIKOIS CURIOS CORNER
P.O. Box 90654, MOMBASA

Besuchen Sie NUNTEX Digo Road Mombasa das Spezialgeschaeft fuer Hosen, Anzuege und Safarianzuege. Anfertigung nach Mass.

DIE ELEGANTE LINIE FUEHR.....
Kirenga, Khang [Afrikanische Muster], Chiffon- und Seidenkleider, Salariaanzuege fuer Damen und Herren
Finden Sie hier **KITENGE KHANGA**
AM NIYARANI, Telefon 23005, P.O. Box 90111, MOMBASA.

MAKONDE — Skulpturen Meisterwerke — afrikanischer Kunst bei COAST DRAPERS & CURIOS LIMITED

(Moi Strasse, Naeh Castle Hotel)

zeigen wir Ihnen das Schoenste, was Afrika zu bieten hat: Ebenholzsulpturen vom Stamm der Makonde! Jedes Kunstwerk ist ein Einzelstueck und entsprechend wertvoll!